



Protokoll AueLand e.V. | 2. Vorstandssitzung 2025

Termin:	Montag, 19.05.2025 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort:	Schinkelbau Raum 1.57 (Portastraße 9, 32423 Minden)
Leitung:	Marko Steiner, 1. Vorsitzender Monika Büntemeyer, 2. Vorsitzende

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung
- TOP 2 Wahl Ersatzmitglied Vorstand
- TOP 3 Regionales Projektvotum LEADER:
 - 3.1 Schulsternwarte Minden-Lübbecke wird ein außerschulischer Lernort
 - Schulsternwarte e.V.
 - 3.2 Mint for all
 - ZAM e.V.
- TOP 4 Regionalbudget 2025
- TOP 5 Aktuelles aus der Geschäftsstelle
- TOP 6 Verschiedenes



Anwesende Vorstandsmitglieder:

Marko Steiner	Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Pr. Oldendorf (öffentlich)
Monika Büntemeyer	stellv. Vorsitzende, KUL-TÜR e.V. Rahden (nicht öffentlich)
Dr. Bernhard Rump	Landwirtschaftskammer NRW (öffentlich)
Ute Frieling-Huchzermeyer	ehem. Herausgeberin Landlust (nicht öffentlich)
Andrea Kneller	Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pr. Oldendorf (öffentlich)
Karl Kühn	Kreishandwerkerschaft (nicht öffentlich)
Tabea Witte	Life House Stemwede (nicht öffentlich)
Timm Lindstedt	Architekturbüro Lindstedt (nicht öffentlich)
Dr. Henning Vieker	Bürgermeister Stadt Espelkamp (öffentlich)
Thomas Volkening	Sprecher AG Wohlfahrtspflege (nicht öffentlich)
Louisa Wehebrink	Hegering Rahden (nicht öffentlich)

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Eva Rahe	Dorfgemeinschaft Hedem (nicht öffentlich)
Rainer Rohrbeck	Klimabündnis im Mühlenkreis e.V. (nicht öffentlich)

Anwesende der Geschäftsstelle:

Stefanie Carls	Regionalmanagement LAG AueLand e.V.
Ariane Nehrmann	Regionalmanagement LAG AueLand e.V. & LAG WeserLand e.V.

Gäste:

Dr. Pia Steffenhagen-Koch	Amt für Strukturentwicklung Kreis Minden-Lübbecke
Oliver Wetter	Schulsternwarte Minden-Lübbecke e.V.
Sergej Klassen	Schulsternwarte Minden-Lübbecke e.V.
Gerd Brinkmann	Schulsternwarte Minden-Lübbecke e.V.
Carmen Ruffer	ZAM e.V. Leiterin zdi Minden-Lübbecke
Katja Hogrewe	ZAM e.V.

TOP 1 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung

Herr Steiner begrüßt die Anwesenden herzlich zur 2. Vorstandssitzung der LAG AueLand e.V. im Jahr 2025 in den Büroräumen des Regionalmanagements. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

TOP 2 Wahl Ersatzmitglied Vorstand

Frau Ramona Giesecking ist im August 2024 vorzeitig aus der Lokalen Aktionsgruppe ausgetreten. Laut § 7 (6) der Satzung kann der Vorstand für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung ein Ersatzmitglied wählen. In dieser Sitzung stellt sich Frau Louisa Wehebrink für das Thema Natur und Naherholung zur Wahl.

Herr Steiner begrüßt Frau Wehebrink, die sich daraufhin kurz dem Gremium vorstellt. Sie ist ehrenamtlich engagiert in der Kirchengemeinde Rahden, begeisterte Jägerin. Die Pädagogin kennt die Gebietskulisse des AueLands seit langem gut.

Herr Steiner befragt den Vorstand, ob eine offene oder geheime Wahl erfolgen soll und ob eine interne Besprechung im Vorfeld stattfinden soll. Mit Zustimmung aller Anwesenden erfolgt eine offene Wahl. Die Wahl des neuen Vorstandsmitgliedes wurde durch Handzeichen durchgeführt und erfolgte einstimmig. Frau Wehebrink nimmt die Wahl zum neuen Vorstandsmitglied an.

TOP 3 Regionales Projektvotum LEADER

3.1. Schulsternwarte Minden-Lübbecke wird ein außerschulischer Lernort

Herr Oliver Wetter vom Verein Schulsternwarte Minden-Lübbecke e.V. stellt gemeinsam mit Herrn Gerd Brinkmann und Herrn Sergej Klassen die Maßnahme zur Entwicklung eines außerschulischen Lernortes an der Sternwarte Hille vor. Die Sternwarte wurde 2021 und 2022 mit Unterstützung durch die Struktur- und Dorfentwicklung aufgebaut. Am Standort am Hiller Badensee kann bisher erfolgreich ein Probetrieb angeboten werden. Mit den bisherigen Mitteln und dem beschränkten Platzbedarf ist es derzeit jedoch nicht möglich, z.B. Schüler und Schülerinnen im Klassenverbund vor Ort zu unterrichten sowie zusätzlich tagsüber praxisnahe Experimente mit ihnen

durchzuführen. Ziel des neuen Projektes ist es, die Unterrichtsräume/-möglichkeiten zu erweitern, eine zusätzliche, barrierefreie Beobachtungsmöglichkeit zu schaffen und diese auf Zeiten während des Tages zu erweitern. So soll ein multifunktional nutzbarer, außerschulischer Lernort entstehen, an dem unterschiedlichste Akteursgruppen (Einheimische, Touristen, Schülergruppen etc.) Aspekte der Astronomie und Umweltbildung erfahren. Die Akteure der Sternwarte agieren dabei insgesamt ehrenamtlich.

Der Vorstand der LAG AueLand sieht in dem Vorhaben eine gute Möglichkeit, das Thema Natur, naturnahe Erholung sowie Umweltbildung zu unterstützen. Das zusätzliche Angebot astronomischer Geräte und die barrierefreie Zugänglichkeit des Ortes dient der Attraktivierung des ländlich geprägten Raums und nutzt gleichzeitig die Vorteile der kaum vorhandenen Lichtverschmutzung, die nur im wenig besiedelten Raum zu finden sind. Das durch den ersten Projektbaustein aufgebaute Netzwerk kann jetzt zusätzlich z.B. durch die Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen wie der „Pohlschen Heide“ erweitert und im Hinblick auf Umweltbildung gestärkt werden.

In der Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass das Projektvotum im Umlaufverfahren per E-Mail bis zum 25. Mai 2025 eingereicht werden darf.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung:

Für das LEADER-Projekt „Schulsternwarte Minden-Lübbecke wird außerschulischer Lernort“ haben neun von dreizehn LAG-Mitgliedern abgestimmt (3 Ö | 6 NÖ). Das Vorhaben hat im Durchschnitt 29 Punkte erreicht und ist somit einstimmig als förderfähiges Projekt mit einem Gesamtprojektvolumen i.H.v. 140.000,00 Euro beschlossen (Förderquote 70%).

3.2. Mint for all

Ohne MINT-Kompetenzen sind die Herausforderungen, sich im Alltag zurecht zu finden immer schwerer. Kinder und Jugendliche haben nicht immer ausreichend Zugang zu Angeboten, die einerseits Spitzen fördern und andererseits Begeisterung in der Breite entfachen. Frau Carmen Ruffer und Frau Katja Hogrewe vom ZAM e.V. stellen vor diesem Hintergrund die Idee für das Projekt „Mint for all“ vor. Ziel soll es sein, eine passgenaue Förderung für

die Altersgruppe der 8 bis 14 jährigen Kinder und Jugendlichen anzubieten. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass ab 14 Jahren bereits erste Berufsqualifizierungsmaßnahmen greifen, die jüngeren Kinder und Jugendlichen jedoch nur wenig Angebote finden. Die Maßnahmen sollen niedrigschwellig zugänglich sein und möglichst für das gesamte Kreisgebiet aufgebaut werden, insofern ist dieses Projekt in Kooperation mit der LAG WeserLand e.V. angedacht. Zusätzlich geht es darum, eine Plattform zum Austausch für Menschen mit gleichem Interesse zu schaffen und die Zusammenarbeit unterschiedlicher Institutionen und Einrichtungen in der Region zu stärken. Über verschiedene Bausteine wie z.B. Veranstaltungen, Workshops, Feriencamps, MINT-Post etc. sollen Anreize geschaffen und Angebote aufgebaut werden.

Die Ansprache der Kinder soll über die schulischen Einrichtungen sowie in den Ferien über die Jugendeinrichtungen erfolgen. Die Vorstandsmitglieder der LAG AueLand e.V. finden es wichtig, dass für die junge Zielgruppe diese Angebote geschaffen werden. Der niedrigschwellige Ansatz kann zusätzlich durch die kontinuierlichen, unabhängig von den Schulzeiten stattfindenden Maßnahmen unterstrichen werden. Frau Büntemeyer ergänzt, dass es wichtig ist, die Kinder aktiv mit einzubinden, sie mitgestalten zu lassen, um nicht an den Bedürfnissen vorbei zu planen. Herr Lindstedt verweist auf Einrichtungen in der Region, wie z.B. codefryx in Espelkamp oder die „Pohlsche Heide“ in Hille, die bereits außerschulische Angebote bieten und die für die Zusammenarbeit mitgedacht werden sollten.

In der Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass das Projektvotum im Umlaufverfahren per E-Mail bis zum 25. Mai 2025 eingereicht werden darf.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung:

Für das LEADER-Projekt „Mint for all“ haben neun von dreizehn LAG-Mitgliedern abgestimmt (3 Ö | 6 NÖ). Das Vorhaben hat im Durchschnitt 27 Punkte erreicht und ist somit einstimmig als förderfähiges Projekt mit einem Gesamtprojektvolumen i.H.v. 178.418,50 Euro beschlossen (Förderquote 70%).

Die LAG WeserLand e.V. hat in ihrer Sitzung am 26. Mai 2025 noch keinen Beschluss gefasst. Es bestand weiterer Beratungsbedarf, so dass der

Projektansatz insgesamt nochmal modifiziert wird.

TOP 4 Regionalbudget 2025

Für das Regionalbudget haben sich bis zum 15. April 2025 23 Projekte mit einem Förderbedarf von ca. 263.000,00 € fristgerecht beworben. Die Projektskizzen sind dem Gremium zusammen mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt worden. Für das Regionalbudget stehen insgesamt 200.000 € im Jahr 2025 zur Verfügung. Die Resonanz für die Kleinprojektförderung ist auch im dritten Jahr der LEADER-Förderperiode sehr gut und der Fördermittelbedarf übersteigt das zur Verfügung stehende Budget.

In der Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass das Projektvotum im Umlaufverfahren per E-Mail bis zum 25. Mai 2025 eingereicht werden darf.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung:

Für die GAK-Kleinprojekte haben zehn von dreizehn LAG-Mitgliedern abgestimmt (4 Ö | 6 NÖ).

Eins der 23 Projekte wurde vor der Abstimmung zurückgezogen. Von den verbleibenden 22 Anträgen können wir 21 Projekte unterstützen, die Fördersumme beträgt 194.641,46 Euro. Die Mittel werden entsprechend bei der Bezirksregierung Detmold beantragt. Folgende Projekte sind als förderwürdig ausgewählt:

Werkstatt Abenteuer

Verein für Jugend, Freizeit u. Kultur in Stemwede e.V.

Beamer Sporthalle und Technik Gemeinschaftshallenvorraum

TV "Sachsenroß" Hille e.V.

Fit für die Zukunft - Aufwertung Vereinsheim und Turnhalle in Oppenwehe

Fußballclub Oppenwehe 1956 e.V.

Aufwertung des Dorfplatzes

DG Niedermehren e.V.

Aufwertung des Naherholungsgebietes Kleinendorf

Heimatfreunde Kleinendorf e.V.

Den Dorfplatz in den Schatten stellen

Heimatverein Tengern-Huchzen e.V.

Bora Park Espelkamp

Seniorenvertretung der Stadt Espelkamp

Frotheim entdecken APP

Frotheimer Dorfgemeinschaft e.V.

Mühle Levern - barrierefreier Hochzeitsplatz

Mühlenverein Levern e.V.

"Alte Brennerei" Kulturgut erhalten und Zusammenhalt schaffen

Heimat- und Gartenbauverein Hille e.V.

Steigerung der Attraktivität des Weher Dorfplatzes

Wehe Aktiv e.V.

Hörgerechtes Miteinander

RSV "Westfalia" Mindenerwald e.V.

Bedachung des Bahnhofs in Offelten

Dorfgemeinschaft Offelten e.V.

Errichtung eines öffentlich zugänglichen, überdachten Freisitzes

TV Grüne Linde Eickhorst von 1924 e.V.

Alles bewegt sich erst das Inventar, dann das Dorf

DG für ein zukunftsorientiertes Büttendorf e.V.

Freiraum Varlheide-Jugend bewegt das Dorf

Christus Gemeinde Rahden e.V.

BauerBrinkerBank

Nachbarschaftsinitiative Wilhelm Hopmann

Anstrich der Hochzeitsmühle Tonnenheide

Verein für Heimatpflege e.V. Tonnenheide

Erhaltung Glockenstuhl Varl

Heimatverein Varl-Varlheide e.V.

Barrierefreier Zugang Schützen Gehlenbeck

Schützenverein Gehlenbeck

Orgelsanierung Isenstedt-Frotheim

Kirchbauförderverein Isenstedt-Frotheim e.V.

TOP 5 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Frau Carls beginnt mit einem kurzen Rückblick auf die Mitgliederversammlung am 07.04.2025. Dort wurde der Jahresabschluss 2024 vorgestellt. Der Vorstand der LAG AueLand e.V. wurde einstimmig entlastet.

Danach berichtet das Regionalmanagement zusammen mit Herrn Steiner und Frau Büntemeyer zur LEADER-Frühjahrstagung NRW im Schloss Ovelgönne. Neben dem kollegialen Austausch am ersten Tag war am zweiten Tag die Regionalentwicklung mit LEADER Hauptthema der Veranstaltung. Einen großen Mehrwert stellte der Markt der Möglichkeiten dar, auf dem LEADER-Projekte aus ganz Ostwestfalen gezeigt wurden und ein persönlicher Austausch mit den Projektträgern möglich war.

Wie in der letzten Vorstandssitzung angekündigt wird an dieser Stelle ein Resümee zum Themenspezifischen Aufruf „Multifunktionsgebäude“ gezogen.

Mit den Bausteinen

- Online-Informationsveranstaltung,
- Online-Austausch mit der Partnerregion Hermagor (hybrid) und
- einer zusätzlichen Postkartenaktion

sollte mehr Aufmerksamkeit auf die LEADER-Förderung gelenkt werden. Im Ergebnis haben einige Projektgespräche stattgefunden. Die Projektideen werden jetzt weiterqualifiziert und eine mögliche Förderung ausgelotet. Herr Lindstedt regt an, ggf. die verschiedenen Projektträger miteinander zu vernetzen und einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu fördern. Für den gemeinsamen Online-Termin mit der LEADER-Partner-Region Hermagor waren die technischen Voraussetzungen nicht optimal. Dennoch konnte die Abendveranstaltung mit der Vorstellung eines regionalen Projekts

(multifunktional genutztes Vereinsgebäude Pro Meißen e.V.) ein Beispiel dafür geben, was im Ehrenamt möglich ist, und welcher Mehrwert für die Dorfgesellschaft durch so ein gemeinschaftlich getragenes Projekt entstehen kann. In dem Haus in Meißen gibt es neben gewerblichen Räumen viel Platz für gemeinwohlorientierte Veranstaltungen.

Bei einem im Juni anstehenden Arbeitsbesuch des Regionalmanagements in Hermagor soll eruiert werden, wie zukünftige Formate ggf. effizienter gestaltet werden können und wie die Regionen weiter zusammenarbeiten.

Für die zweite Jahreshälfte 2025 gilt es die Zwischenevaluierung in den Blick zu nehmen, und die Ziele der Regionalen Entwicklungsstrategie zu überprüfen. Dazu wird es eine Befragung der LAG-Mitglieder geben. Zum Ende des Jahres soll gleichzeitig die 50 %-ige Mittelbindung durch LEADER-Projekte erreicht werden. Das ist eine Vorgabe des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MLV). Zum jetzigen Stand ist diese Mittelbindung noch nicht erreicht.

Als nächsten Termin für eine größere Veranstaltung wird das Regionalforum für den 15. November 2025 in der Aula des Gymnasiums Rahden angekündigt.

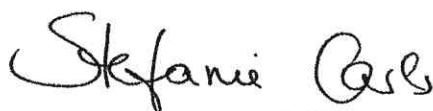
TOP 6 Verschiedenes

Frau Tabea Witte wird ab August nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung stehen. Bis dahin wird ein Ersatzmitglied für das Thema Kinder und Jugend gesucht.

Es gibt keine Ergänzungen seitens des Vorstandes. Herr Steiner schließt die Sitzung um ca. 17:30 Uhr.



Marko Steiner, Sitzungsleitung
Preußisch Oldendorf, den 17.06.2025



Stefanie Carls, Protokollführung
Minden, den 17.06.2025